

Braunschweiger  
Taxenzentrale ...



... und Sie  
erreichen  
Ihr Ziel!



# Durchblick

Shoppen News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Februar 2017 • Ausgabe 70

DIE NEUEN  
**SOUND**  
SONDERMODELLE.



Jetzt Probe fahren!

Autohaus  
Braunschweig GmbH **ABRA**  
QUERUM  
Bevenroder Str. 10 · 38108 Braunschweig  
Telefon: 0531 237240 · abra-querum.de

## Querumer Bogenschützen topp



Philipp Dominik Wendt (hier bei der Pfeilabgabe) wurde Vizelandesmeister am 28.01.2017 in Bad Fallingbostal

Foto: Eckhard Frerichs

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften trafen sich Niedersachsens beste Bogenschützen am 28. und 29. Februar in Bad Fallingbostal.

Geschossen wurde in der Halle 18 m.

Erfolgreich war wieder Philipp Dominik Wendt, der zusammen mit Johanna Heinzel jeweils die

Vize-meisterschaft für Jungen bzw. Mädchen in der Schülerklasse A errang. Im Vorjahr erreichte er die Landesmeisterschaft in der Schülerklasse B.

Mit seinen jetzt 12 Jahren ist er schon seit 5 Jahren dabei und wir werden wohl noch weiter von ihm hören.

Pflege ist Vertrauenssache

**Pflege Aktiv**

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen  
Braunschweig  
0531 / 355 76 06

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH  
Westfalenplatz 10  
38108 Braunschweig  
Tel: 0531 / 355 76 06  
Fax: 0531 / 310 27 12  
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

Pflege rund um die Uhr  
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach  
Ihrem Wunsch und Bedarf

**Siepkker**  
IMMOBILIEN

Ihr Profi beim Immobilienverkauf!

ivd [www.siepkker-immobilien.de](http://www.siepkker-immobilien.de) | 0531-24 33 30

## 3D-Refraktion

Die neue Dimension der Augenglasbestimmung!

exklusiv in Braunschweig

**SPORMANN**

Hauptstraße 27a  
in BS - Wenden  
Tel. 05307-4033

alles komplett!

[www.brillen-spormann.de](http://www.brillen-spormann.de)

**P R A X I S für Physiotherapie**

NEU: Faszien-Therapie  
Krankengymnastik an Geräten  
Privat und alle Kassen

**SPANKE**  
Gesundheitssport & Prävention  
Praxis für Physiotherapie

SPANKE Praxis für Physiotherapie  
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)  
Tel.: 05307 / 92 92 92 [www.spanke-gesundheitssport.de](http://www.spanke-gesundheitssport.de)

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter

**orko**

**Orko Fenster GmbH**  
Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de  
Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

[www.potyka.com](http://www.potyka.com)

Ohne schleppen alles da...  
Getränke-Bringdienst **Potyka**

Gläser  
Stehtische  
Zapfanlagen

Kühlschränke  
Kühlanhänger  
Bierzeltgarnituren

Heizpilze

Unser Verleihmaterial

Getränke-Bringdienst **Potyka**

Getränke-Bringdienst ☎ 0531 - 840 900 Inh. Andreas Potyka Volkmaroder Str.16 - 38104 Braunschweig Abholmarkt ☎ 0531 - 37 20 66

<ul style="list-style-type: none"> <li>•HU/AU Abnahme</li> <li>•Inspektions-Service</li> <li>•Klimaanlagen-Service</li> <li>•KFZ-Elektrik / Elektronik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Autoglasmontage</li> <li>•Reifendienst</li> <li>•Achsvermessung</li> <li>•Unfallinstandsetzung</li> </ul>	<p><b>Longlifeinspektion</b> inkl. Material* z.B. für <b>Golf V/VI &amp; Touran</b> <b>Polo 9N/6R</b> ab <b>177,90</b></p> <p><small>*3,25L Longlifemotoröl 5W30, Ölfilter, Scheibenklar u. Kleintelle</small></p>
<p><b>Fahrzeugtechnik Bevenrode</b> Inhaber: Dirk Peukert <b>Kfz - Meisterbetrieb</b> Reparaturen aller Art - alle Fabrikate Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode <b>Bärenstark!!</b> <b>FON 05307 / 59 59</b></p> <p>Preiswert!! Fachgerecht!</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Do 7<sup>30</sup>, 17<sup>30</sup> Fr 7<sup>30</sup>, 14<sup>30</sup></p>		<p><b>Klimaanlagen-wartung</b> ab <b>59,90 EUR</b></p> <p>Inkl. Kältemittel-Wechsel (mit CR 134a)</p> <p><small>Alle Angebote incl. 19 % MwSt. Angebote bis 31.03.2017 gültig</small></p>

Notdienst  
0175 43 78 128

## Oliver Krämer GmbH

Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31  
38108 Braunschweig

Tel.: 0531 33 96 17  
Fax.: 0531 33 73 85

**arbor**  
Bestattungen  
Marion Buchholtz  
Telefon (05 31) 2506760  
[www.arbor-bestattungen.de](http://www.arbor-bestattungen.de)

Vorsorge  
Bestattungen  
Trauerbeistand

**Trauerbeistand e.V.**  
Beratungs- und Begegnungsstätte

Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.  
Kindertrauergruppe „Patronus“

Kontakt: Lincolnstraße 46-47 · 38112 Braunschweig · [www.trauerbeistand-ev.de](http://www.trauerbeistand-ev.de)

Kastanienallee / Hopfengarten 40  
38102 Braunschweig  
Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68  
E-Mail: [leserate.bs@web.de](mailto:leserate.bs@web.de)

First- und Second-Hand-  
Musik-, Film- und Kunst-  
BÜCHER  
POSTKARTEN  
und  
MEHR

**LESE RATTE**  
MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr  
SA 10.00 - 14.00 Uhr

früherer Name von Sim-bawe	Bodenfläche, Gelände	Schreibart: Kunst-richtung	Marineunter-offizier	Italienische Wein-stadt	Wider-hall	gleich-förmiger Ablauf im Leben	abwer-tend: Lieb-haber
Frei-heits-strafe			öffent-licher Aus-hang				
muster-haft, voll-kommen		Gebirge auf Kreta		eine der Musen			
			Drei-mann-kapelle		lang-schwän-ziger Papagei	Stadt in Nevada (USA)	
norwegische Haupt-stadt		russische Stadt an der Oka					
Tier-pflege	Berufs-ver-einigung, Zunft					Träger einer Erb-anlage	Sinnes-organ
afrika-nischer Strom						elektr. gelade-nes Teichen	Brett-spiel-figur
In-sekten-larve	men-schen-ähnliches Säugetier	anfäng-lich	rasch, schnell	Aufgeld	Renn-beginn	Gott anrufen	weib-licher Wasser-geist
			Bürde, Drücken-des			Wasser-vogel	
voll-endet					Wert-papier		Abkür-zung für Leutnant
Abfolge von Augen-blicken	Mensch im Renten-alter					Verban-nung; Verban-nungsort	
			Erteil				

## Querum verteidigt 1. Platz in der Regionalliga Bogen

Die 2. Mannschaft des Schützenverein Querum von 1874 e. V. verteidigte im 3. Wettkampf der Regionalliga Nord in Bremen den 1. Platz und sichert sich damit die Chance für einen Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Mannschaft bestehend aus Jens Winkler, André Floto und Frank Keune mit Betreuer und Trainer Adolf Kemper gewann in dem Wettkampf fünf von sieben-Matches.



von links: André Floto, Frank Keune, Jens Winkler, Adolf Kemper

Thorsten Wendt

## Erfolg für junge Bogenschützen in Bad Fallingbostel



von links Philipp Dominik Wendt und Johanna Heinzel vom Schützenverein Querum von 1874 e. V.

Beim Wettkampf der jungen Bogenschützen aus Niedersachsen im Rahmen der Landesmeisterschaften Niedersachsen 2017 Bogen-Halle in der Heidmarkhalle in Bad Fallingbostel am 28.01.2017 holten die Nachwuchsschützen aus Querum zwei Vizelandesmeistertitel nach Querum.

In der Jugendklasse weiblich holte Johanna Heinzel (Jahrgang 2000) mit 536 Ringen den Titel. In der Schülerklasse Jahrgang 2004 männlich gewann Philipp Dominik Wendt mit 539 Ringen den Titel.

Thorsten Wendt

## Erfolg der Querumer Schützen bei der Landesmeisterschaft 2017

Nachdem am ersten Tag die Querumer Nachwuchsbogenschützen Philipp Dominik Wendt und Johanna Heinzel jeweils einen Vizelandesmeistertitel nach Querum geholt haben, setzten die Schützen des Schützenverein Querum den Erfolg fort.



Sieger Florian Floto

Schon am Samstag belegten in der Herrenklasse die Compound-schützen Kai Knechtel mit 580 Ringen den 1. Platz und Sascha Pflug den 2. Platz (572 Ringe). Am Sonntag wurde Mannschaftsweltmeister und Olympiateilnehmer Florian Floto vom Niedersächsischen Sportschützenverband (NSSV) zum Bogensportler des Jahres 2016 gewählt.

Florian Floto wurde nach einen spannenden Finale Landesmeister in der Einzelwertung. Er setzte sich gegen Sebastian Rohrberg durch.

Die Herrenmannschaft Querum II wurde in der Mannschaftwertung Vizelandesmeister. Schützen der 2. Mannschaft aus Querum waren Florian Floto (586 Ringe), Hendrik Schüttenberg (556 Ringe) und Jens Winkler (542 Ringe), Gesamt: 1.684 Ringe.

Thorsten Wendt Schützenverein Querum von 1874 e.V.

## Hallenturnier in Wolfsburg



Philipp Dominik Wendt wurde als bester Schüler mit dem Wanderpokal des Wolfsburger Vereins geehrt. Foto: Eckhard Frerichs



Die Querumer Teilnehmer von links: André Floto, Andreas Heinzel, Henrike Heinzel, Philipp Dominik Wendt, Johanna Heinzel, Jens Winkler



Bei dem Hallenturnier 2017 des Wolfsburger Bogensportclubs am Sonntag, 15.01.2017, waren die Querumer Bogenschützen im Jugendbereich besonders erfolgreich. Zu den Ergebnissen der Querumer Schützinnen und Schützen:  
1. Platz Jugend weiblich: Johanna Heinzel 543 Ringe  
1. Platz Schüler weiblich: Henrike Heinzel 521 Ringe  
1. Platz Schüler männlich: Philipp D. Wendt 530 Ringe  
3. Platz Schützenklasse männlich: Jens Winkler 551 Ringe

## Mit der Geduld am Ende

### Leserbrief

Seit Jahren ringen wir für den Neubau einer Mehrzweckhalle (Sporthalle) an der GS-Schunteraue, Albert-Schweizer-Straße in Kralenriede. Vor mehr als 50 Jahren wurde diese Schule gegründet und bis heute hat man es seitens der Stadt nicht geschafft, für unsere Schülerinnen, Schüler und Vereinskinder eine Turnhalle zu bauen. Die Grundschule Schunteraue ist die einzige von 40 städtischen Grundschulen, die weder über eine Sporthalle noch über eine Aula verfügt.

Einschulungen oder Vorfürhungen finden auf dem Flur statt. Regenpausen werden in den Klassenräumen durchgeführt. Der Sportunterricht muss in benachbarten Turnhallen anderer Stadtteile durchgeführt werden. Das passiert so wie in Querum mit dem Bus. Viel Zeit geht durch die Kutscherei verloren, so dass die gesetzlich vorgeschriebenen zwei Sportstunden in der Woche häufig auf 0,5 Stunden Sport reduziert werden.

Auch vor dem Hintergrund, dass es seit Jahren eine zweite, die „Christliche Grundschule“, in Kralenriede gibt, wäre es sinnvoll, am Standort der GS-Schunteraue schnellstens eine Sporthalle zu bauen.

Nicht nur die Schulen, sondern auch die ortsansässigen Vereine und Kindertagesstätten würden von einem Sporthallenbau profitieren.

Auch der Bezirksrat Schunteraue hatte in seiner Sitzung am 10.10.2013 in einem interfraktionellen Antrag auf diesen Missstand hingewiesen.

Fachleute und Ärzte plädieren schon lange dafür, dass man mindestens eine Stunde Sport pro Tag unseren Kindern anbieten sollte. Sport und Bewegung ist für alle Menschen wichtig, denn mangelnde Bewegung ist die Ursache vieler Krankheiten und schadet nicht nur unseren Kindern, sondern auch irgendwann unserer Volkswirtschaft.

Dieser Missstand wurde bereits von unterschiedlichster Seite den politischen Gremien, dem damaligen Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig Dr. Gerd Hoffmann, später auch dem heutigen OB Ullrich Markurth vorgebracht und bekommt jetzt wieder Rückenwind durch die Situation in Querum.

Schul-, Hort- und Vereinskinder in Kralenriede müssen doch die Möglichkeit bekommen, sportlichen Betätigungen am Ort nachgehen zu können, ohne weite

Strecken mit dem Bus zurückzulegen.

Millionen Steuergelder sind für den Stadionausbau, VW-Halle, Spaß-Bad und Flughafen ausgegeben worden. Man denke nur an den jährlichen Betriebskostenzuschuss der Stadt in Millionenhöhe. Wann ist Kralenriede dran?

In diesem Jahr wird die Siedlung Kralenriede 100 Jahre und der Sportverein SV Kralenriede 95 Jahre alt. Das soll mit einem Volksfest vom 28.04.-01.05.2017 gefeiert werden.

Die Kralenriede ist ein Stadtteil, in den mehr und mehr junge Familien ziehen. Es muss endlich für unsere Kinder und Jugendlichen die infrastrukturelle Situation verbessert werden. Ich hoffe, dass auch die Rathausspitzen und die politischen Parteien dies so sehen.

Horst-Dieter Steinert  
Neißeberg 15  
38108 Brunschweig  
Tel.0531/351680

**DR. CHRISTOS PANTAZIS**  
*Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord*

**ENGAGIERT.**

**BÜRGERNAH.**

**FACHLICH KOMPETENT.**

**FÜR BRAUNSCHWEIG!**

[www.christos-pantazis.de](http://www.christos-pantazis.de)



*Für Sie da: +49 531 4809 827 // [info@christos-pantazis.de](mailto:info@christos-pantazis.de)*

## Besuch aus Kenia am Lessinggymnasium

Im Rahmen ihres Deutschland-Besuchs verbrachten elf Schüler der Oberstufe der renommierten Alliance High School aus

Nairobi/Kenia und ihr Lehrer, Herr Ndege, vom 12. bis zum 15.12.2016 einige Tage in der Region Braunschweig-Wolfsburg.

Sechs von ihnen waren zu Gast bei Familien von Schülerinnen und Schülern der 10. und 11. Klassen des Lessinggymnasiums.

Begleitet wurde das Projekt von Herrn Dr. Stein und Herrn Apwisch vom Verein „Wasser für Kenia“, für dessen Arbeit am Lessinggymnasium bereits 2015 ein sehr erfolgreicher Spendenlauf stattgefunden hatte.

Bei gemeinsamen Exkursionen in die Autostadt und in die Innenstadt Wolfsburgs sowie in die Altstadt Braunschweigs, bei Hospitationen im deutschen Unterrichtsalldag und nicht zuletzt bei teilweise bis tief in die Nacht dauernden Gesprächen mit den Gastfamilien lernten die Kenianer viel über unsere Kultur, über weihnachtliche Traditionen und unsere Region.

Sie würden am liebsten noch ein paar Tage bleiben, so gut hatte es ihnen bei uns gefallen, sagten sie bei ihrem Abschied. Voll bepackt mit unvergesslichen Eindrücken, prall gefüllten Foto-Speicherkarten, schönen Erinnerungen und neuen Bekanntschaften ging der Besuch viel zu schnell zu Ende.

Und was bleibt bei uns? Erinnerungen an eine kurze, aber gelungene und intensive internationale Begegnung, neues Wissen über die uns so fremde afrikanische Kultur, neue Bekanntschaften und Freundschaften!



In Braunschweig bei Nacht



Abschied

## Tischtennis MINI-Meisterschaften



**Jahrgänge 2004/2005**  
Jungen: Kian Zimmermann (6B)  
Mädchen: Nelli Heppner (6D)  
**Jahrgänge 2006/2007**  
Jungen: Kristian Ludwig (5C)  
Mädchen: Nina Prieß (5C)

Neben den jeweiligen Finalisten Moritz Gressmann (6A), Josephine Krüger (6D), Tom Höpner (5C), und Alessia Angiolosanto (5D) qualifizierten sich in allen Klassen zwei weitere Spieler(innen) für den Regionsentscheid der Schulen und Vereine aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel.

Die erfolgreichen Spielerinnen und Spieler können sich über Urkunden und kleine Sachpreise freuen.

Herbert Pleus



Die Tischtennis-AG des Lessinggymnasiums richtete für Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf und sechs die MINI-Meisterschaften aus. Dieses Nachwuchs-Turnier für Kinder, die noch keine offiziellen Wettkämpfe bestritten haben, erfreut sich alljährlich, nicht nur am Lessinggymnasium, großer Beliebtheit. In diesem Jahr gab es mit 60 Meldungen eine Rekordbeteiligung.

Dies ist vor allem Mila Stöver (FSJ) zu verdanken, die im Vorfeld die Klassen informierte und in der Klasse 5 B eine Unterrichtseinheit „Tischtennis“ durchführte. Bei der Ausrichtung des Turniers waren die beiden Schulsportassistenten, Jannes Blanke (10B1) und Max Bartels (6A), sowie Jonas Blanke (7A) und Herr Lenk behilflich. Nach zwei Spieltagen mit vielen spannenden Spielen standen als neue MINI-Sieger fest:

## Forschungswohnungen in Querum, Bochumer Str. 1

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG und Nibelungen-Wohnbau-GmbH erhalten Förderung für Forschungs- und Praxisprojekt zum "Ambient Assisted Living" Braunschweig

Das von den Braunschweiger Wohnungsunternehmen Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG und Nibelungen-Wohnbau-GmbH betriebene Forschungs- und Praxisprojekt "Ambient Assisted Living" zur Gestaltung demographischer Herausforderungen wird bis Ende 2018 durch einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 150.000 Euro durch die Niedersächsische Landesregierung gefördert. Die Arbeitsgemeinschaft aus den beiden Wohnungsunternehmen will mit Partnern aus der Wissenschaft bereits bestehende Systeme des "Ambient Assisted Living" (kurz: AAL) optimieren und intelligente Gebäudetechnik in die breitere Nutzung bringen. Sieben mit AAL-Technik ausgestattete bewohnte Wohnungen gibt es bereits in Braunschweig; in Seesen und Goslar entstehen zwei weitere. „Das Projekt AAL-Wohnungen in der Forschung und Praxis möchte

unter anderem analysieren, wie eine möglichst hohe Akzeptanz der Systeme bei Mietern erreicht werden kann und wie diese Systeme und Dienstleistungen optimal auf die individuellen Bedarfe angepasst werden können“, so Torsten Voß, Prokurist der Nibelungen-Wohnbau-GmbH. Derzeit gibt es nicht nur zu wenige Wohnungen mit Hausautomationssystemen, bisher existiert auch noch kein Standard für ein gebrauchtaugliches, wirtschaftliches System, was für einen längeren und selbstbestimmten Verbleib in der Wohnung im Alter sorgen kann. „Mit der Förderung können wir weitere Wohnungen mit Hausautomationssystemen ausstatten, weiterentwickeln und tragen Erfahrungsberichte der Mieter über die Alltagstauglichkeit zusammen. Denn eines ist klar: Moderne Technik muss optimal bedienbar und benutzerorientiert sein. Damit diese Zielerreichung



Matthias Wunderling-Weilbier, Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung Braunschweig (l.) überreicht Silke Pfortner, Wiederaufbau eG, und Torsten Voß, Nibelungen-Wohnbau-GmbH, in Hildesheim den Förderbescheid für das gemeinsame AAL-Forschungs- und Praxisprojekt der Braunschweiger Wohnungsbauunternehmen

Foto: Saskia Gähring

gewährleistet werden kann, ist es besonders wichtig, nicht nur die wirtschaftlichen und technischen Aspekte zu betrachten, sondern die Bedürfnisse und den Bedarf

der Nutzer zu decken“, so Silke Pfortner, Prokuristin und Bereichsleiterin Technisches Management der »Wiederaufbau«, abschließend.



## Tag der offenen Tür



18. März 2017  
11.00 - 15.00 Uhr

auf dem Schulgelände  
Essener Str 85

- Schulführungen
- Schulgarten
- Schnupperunterricht
- Naturwissenschaftliche Versuche
- Infostände
- Mitmachaktionen
- für das leibliche Wohl ist gesorgt



Integrierte Gesamtschule Querum • Essener Str. 85 • 38108 Braunschweig  
[www.igsquerum.org](http://www.igsquerum.org)

**APOTHEKE AM FLUGPLATZ**

Bienroder Strasse 19  
38110 BS-Waggum  
Tel.: 05307 / 5150

**Öffnungszeiten:**  
**Montag – Freitag**  
**8.30 - 18.30 Uhr**  
**Samstag**  
**8.30 – 13.00 Uhr**

**1-2-3 Hustenfrei**

MUCOSOLVAN



**10%**

Im Februar:  
**MUCOSOLVAN**

Saft 100ml / 20 Lutschpastillen / 10 Retardkapseln  
Auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

## SIE BRAUCHEN SICH NICHT IN JEDE SARDINENBÜCHSE ZU QUETSCHEN.

Für solche Fälle haben wir erstklassige Profis.



# KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • Fahrzeuglackierung • Klimaservice • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei  
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen  
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47  
Besuchen Sie auch unsere Website [www.krieger-braunschweig.de](http://www.krieger-braunschweig.de)

## Wärme hat einen Namen

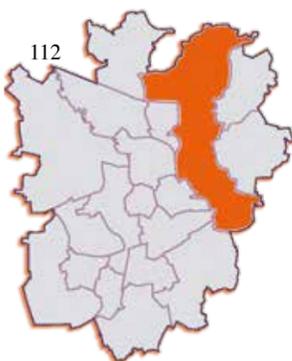
# Greune Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18  
38110 BS-Wenden  
Tel.: 05307 - 4530



1965 – 2015

**Heizöl EL schwefelarm**  
**Heizöl Premium schwefelarm**



### Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

#### Jahreshauptversammlungen

Januar und Februar sind die Monate der Jahreshauptversammlungen bei den Freiwilligen Feuerwehren und vielen Vereinen. Nicht an jeder dieser Versammlungen können Mitglieder des Bezirksrates teilnehmen, in unserem großen Stadtbezirk gibt es zu viele Veranstaltungen, die sich zudem noch an bestimmten Tagen überschneiden. Zusätzlich war es am ersten Samstag im Neuen Jahr sehr glatt.

Mit Tatjana Jenzen und Peter Chmielnik habe ich mir in diesem Jahr die Besuche bei den Ortsfeuerwehren Bevenrode, Bienrode, Querum und Waggum geteilt. Die Fahrt nach Riddagshausen musste wegen extremer Glätte kurzfristig (in Absprache mit dem Ortsbrandmeister) abgesagt werden.

**Allen Feuerwehrleuten dankt der Bezirksrat für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Bürger.**

Für Behinderungen, Pöbeleien und sogar Gewalttätigkeiten gegen einen Einsatz - wie z.B. in Salzgitter geschehen - hat der Bezirksrat absolut kein Verständnis. Hier müssen Polizei und Staat massiv gegensteuern. Der Einsatz

von Polizei und Hilfsorganisationen muss uneingeschränkter Vorrang vor dem Spass der Schaulustigen haben! Jeder Bürger kann schneller als er vermutet in eine Notsituation kommen und erwartet dann selbstverständlich lebensrettende Hilfe.

**Auch allen Vereinsvertretern sprechen wir für ihre ehrenamtliche Arbeit herzlichen Dank aus.**

Nur durch ihren Einsatz ist ein intaktes Gemeinschaftsleben in den Orten möglich.

#### Termin der nächsten Bezirksratssitzung

Wenn diese Durchblick-Ausgabe gedruckt wird, ist unsere erste Sitzung im Gemeinschaftshaus Bienrode gerade erfolgt.

Ergebnisse lesen Sie dann in der nachfolgenden Ausgabe.

Die dann nächste Sitzung findet statt am Mittwoch, den 15. März 2017.

Genaue Tagesordnung und Tagungsort werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

#### Aktion Saubere Landschaft

Sie ist am Braunschweiger Stadtputztag vorgesehen:

**Samstag, 25. März**  
Näheres im nächsten Durchblick.

#### Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters

Donnerstag, 16. Februar 2017, 16.30 bis 17.30 Uhr, Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3.

Die Sprechstunde im Januar musste aus Krankheitsgründen leider ausfallen.

In dringenden Angelegenheiten bitte mit mir telefonisch (05307/5564) Kontakt aufnehmen (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder eine E-Mail schicken an [gerhard@stuelten.de](mailto:gerhard@stuelten.de).

Mit den besten Wünschen  
Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

## Sporthalle für die IGS Querum

Mit großem Interesse habe ich den Artikel im Durchblick gelesen, in dem ein Vorstandsmitglied des hiesigen Ortsvereins der CDU eine Sporthalle für die IGS Querum fordert und die Ablehnung des entsprechenden Bezirksratsantrages der SPD in die Schuhe schieben will.

Lieber Herr Wendt, waren Sie nicht während der Schulausschusssitzung anwesend und konnten feststellen, dass der Bezirksratsantrag mit großer Mehrheit (übrigens auch mit allen Stimmen der CDU) abgelehnt wurde? Ja, die IGS Querum braucht eine neue Sporthalle - niemand kann gegen eine solche Forderung sein, aber diese Sporthalle braucht die IGS Querum nicht sofort! Im Rat der Stadt Braunschweig unternehmen wir mit großer Anstrengung und Investitionen Verantwortung für die Schullandschaft in Braunschweig. Hier ist viel zu tun und es wird nach Prioritäten gearbeitet.

Wir haben unzählige Schulen im Stadtgebiet und somit unzählige Sanierungs- und Bauvorhaben. Demgegenüber stehen begründete

Wünsche der Schulen, dass Politik und Verwaltung sofort tätig werden mögen, um einen Mangel zu beheben.

Die IGS Querum jedoch hat keinen Mangel, denn der Sportunterricht findet selbstverständlich zuverlässig statt.

Sicherlich wäre es wünschenswert, wenn Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer eine Sporthalle direkt angrenzend aufsuchen könnten, aber auch finanziellen Ressourcen einer Stadt sind begrenzt und solange fußläufig eine Halle erreichbar ist und diese sogar noch Kapazitäten ausweist, wäre es unfair anderen Schulen gegenüber, wenn hier Bauvorhaben vorgezogen würden.

Es war also mitnichten die SPD, die eine Sporthalle in Querum verhindert hat, sondern mit großer Mehrheit sprach sich der Schulausschuss gegen den Bezirksratsantrag aus, weil es Projekte gibt, die verwirklicht werden müssen, um einen echten Mangel zu beheben.

Dennis Scholze  
Ratsmitglied

### Das Rote Buch 2017

Handbuch und Fernsprechverzeichnis der Stadtverwaltung Braunschweig 2017 inkl. der Städt. Kliniken



Es enthält Informationen zu sämtlichen Bereichen der Stadtverwaltung mit Mitarbeitern und Rufnummern.

Ebenso finden sich darin Informationen zum Rat der Stadt, den Stadtbezirksräten, den Fraktionen und Ausschüssen und zum Städtischen Klinikum.

Die Druckversion ist zu bestellen für

**15,00 €**

inkl. MwSt. und Versand bei:

**hm medien**  
Richard Miklas  
[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)  
[info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de)  
0531 16442

(Postversand mit Rechnung)



## Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Einfach mal Danke sagen wollte der Sportverein SV Kralenriede seinen vielen fleißigen Helferinnen und Helfern aus allen

fang ins Sportheim eingeladen. Jeder einzelne hat auf seine eigene Art und Weise mit seiner sportlichen Arbeit zu dem beigetragen, was der SV Kralenriede heute ist. „Das zeichnet den SV Kralenriede gegenüber vielen anderen Vereinen in Braunschweig aus“, so Steinert bei seiner Festrede vor den Ehrenamtlichen.



Sportlicher Erfolg kommt nicht von allein, sondern muss hart erarbeitet werden. Ohne das ehrenamtliche Engagement würde ein Verein nicht funktionieren. Dabei dürfen aber auch die Menschlichkeit und die Freude am Sport nicht auf der Strecke bleiben.

Bei leckerem Essen und Getränken wurden viele nette Gespräche geführt. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant.

Abteilungen. Deshalb hatte der Vereinsvorsitzende Horst-Dieter Steinert zu einem Neujahrsemp-

fang ins Sportheim eingeladen. Jeder einzelne hat auf seine eigene Art und Weise mit seiner sportlichen Arbeit zu dem beigetragen, was der SV Kralenriede heute ist. „Das zeichnet den SV Kralenriede gegenüber vielen anderen Vereinen in Braunschweig aus“, so Steinert bei seiner Festrede vor den Ehrenamtlichen.

### CDU-Ortsverband Wabe-Schunter Veranstaltungstipps vorab

#### ✓ Aktion Stadtputz

Samstag, 25.03.2017, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Treffpunkt Schützenverein Querum von 1874 e.V.  
Ab 12:00 Uhr gibt es leckere Erbsensuppe mit Bockwurst für die Helfer!!!



#### ✓ Umweltaktion Riddagshausen

Samstag, 01.04.2017, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Treffpunkt Naturerlebniszentrum Haus Entenfang-Riddagshausen  
(Gemeinschaftsaktion mit dem Förderverein Naturschutzgebiet Riddagshausen e.V. und der Stadt Braunschweig/Ranger)

CDU-Ortsverband Wabe-Schunter

Unter anderem auf dem Plan: Kleine Wildbienenhotels sollen mit Kindern gebaut werden. Einfach vorbeischaun und mitmachen!!!

Infos bei Thorsten Wendt unter: 0177 781140

## Bäume werden gefällt

Auf dem Grundstück der Freiwilligen Feuerwehr Harxbüttel werden bis Ende Februar Bäume

gefällt, um Platz für den Anbau des Gebäudes zu schaffen. Neupflanzungen werden vorgesehen.

Mittwoch, 8. März 2017  
19:30 Uhr  
Gemeindsaal der Dankeskirche  
Tostmannplatz 8



### Kultur vor Ort - Begegnungen in der Dankeskirche

„Spieglein, Spieglein an der Wand ...“  
*Frauensache - ein literarischer Streifzug mit der Erzählkünstlerin Jana Raile*



In ihrem Programm widmet sich Erzählkünstlerin Jana Raile der Frau in ihrer Vielfaltigkeit. Sie spinnt, webt und näht ein lebendiges Frauenpanorama, unabhängig von Kultur, Religion, Alter und Zeitgeist und beleuchtet dabei die klassischen Rollen als Mutter und Tochter, Ehefrau und Geliebte ebenso, wie die vergessenen, verdrängten und verlorenen Rollen der leben- und todspendenden Göttin, der weisen Alte, der Hexe und Zauberin.

### Von oben betrachtet ...

...ist die Pappelbergsiedlung in Gliesmarode ein Stadtteil wie jeder andere. Da stehen nette Einfamilienhäuser gepflegt nebeneinander und befinden sich Unternehmen in Reih und Glied. Mittendrin Brachland und ein neues Bauwerk, das noch nicht ganz fertig ist. Eingeraht von Gewerbebetrieben entsteht am Hungerkamp Wohnraum für Geflüchtete aus aller Herren Länder.

Ich brauche gar nicht zum Sinkflug anzusetzen, um zu erkennen, dass der Hungerkamp keine 1A-Lage zum Wohnen ist. Aber na ja, irgendwo müssen sie leben. Eure neuen Nachbarn aus Syrien, Afghanistan und sonst woher. Also standen die verantwortlichen Stadtväter im zurückliegenden Jahr plötzlich vor der Frage: Wohin mit den geflüchteten Menschen? Man beschloss, dezentrale Wohnunterkünfte zu bauen. Eine vernünftige Entscheidung, die allerdings Bauplatz, möglichst auf städtischem Grund, bedarf. Und dieser musste auch noch schnell gefunden werden, ein langes Hin und Her war nicht möglich. Und so einigte man sich auf zunächst acht Standorte. Einer davon liegt am Hungerkamp.

Inzwischen weiß man, nicht in jede Unterkunft, die derzeit gebaut wird, werden wirklich Geflüchtete einziehen. So viele kommen im Moment gar nicht mehr nach Braunschweig. Aber egal, zum Hungerkamp werden mit Sicherheit Personen kommen, die aus ihrer alten Heimat geflohen sind, dies steht fest. Und, auch das ist klar, alle werden herzlich willkommen heißen. Aber, so denkt manch Alteingesessener, die müssen ja nicht unbedingt durch die gepflegte Wohnsiedlung latschen. Und deren Kinder sollen doch bitte sehr auf dem Brachland toben und nicht zum Spielen die Spielplätze der Siedlung bevölkern. So jedenfalls höre ich einige reden.

... und dreht eine Runde über die Siedlung, zu Ehren aller, die Geflüchtete, auch wenn sie in der Nachbarschaft wohnen, herzlich willkommen heißen.

Ich muss auf dem Hungerkamp gar nicht zur Landung ansetzen, um zu sehen, dass diese schmale Straße verkehrstechnisch ein Dilemma ist. Kein Fußweg, wild parkende Autos auf privaten Randflächen, wo das Parken nicht verboten werden kann. Und der fließende Fahrzeugverkehr schlängelt sich daran vorbei und mühselig durch die Straße. Man stelle sich vor: Mittenmang dann noch die Geflüchteten, sozusagen mit Kind und Kegel. Zu Fuß auf dem Weg zur Bushaltestelle oder zum Discounter. Chaotisch!

Da bietet es sich förmlich an, über das städtische Brachland gegenüber der Unterkunft einen Weg hin zum Pappelberg zu verlegen, damit die neuen Nachbarn zwar mit einem Umweg, aber dafür sicher, fußläufig ihre Ziele erreichen können. Der Pappelberg hat nämlich einen Fußweg. Einen solchen auf dem schmalen Hungerkamp anzulegen, ist illusorisch.

Der Vorschlag, im Zuge des Einzugs neuer, fremdländischer Nachbarn doch gleich das ganze mit Antimon belastete Gelände weiträumig zu sanieren, kann keine Alternative sein. Das dauert viel zu lange. Und schnelle Lösungen sind in diesem Fall gefragt. Die Menschen, die am Hungerkamp einziehen sollen, stehen schon fast mit gepackten Koffern und warten darauf, dass es losgeht.

Wie gesagt, liebe Pappelbergsiedler, das Umfeld der Unterkunft ist schon nicht so doll einladend. Also solltet Ihr sie ruhig einladen, ohne Scheu über die öffentlichen Wege Eurer gepflegten Siedlung zu laufen. Und auch die Kinder aus der Ferne tun Euch nichts. Die wollen nur spielen. Auf dem gepflegten Spielplatz am Pappelberg. Das versichert Euch hoch und heilig

Eure Rabea

### IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien  
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion): Richard Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
0151 11984310  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH  
Christian-Pommer-Str. 45  
38112 Braunschweig



## Nibelungen Hörgeräte

Wir machen besser Hören selbstverständlich.

### Ihr Familienbetrieb im Norden Braunschweigs

Überzeugen Sie sich noch heute von der Qualität unserer Arbeit und vereinbaren Sie telefonisch einen Termin:

- zum kostenlosen Hörtest
- zur kostenlosen Beratung
- zur kostenlosen Hörgeräteerprobung

Wir freuen uns auf Sie!



Hörgeräteakustik-Meister Sawas Ioannou



Mittelweg 50, 38106 Braunschweig  
Telefon: 0531-35571666  
Fax: 0531-35571667  
E-Mail: info@nibelungen-hoergeraete.de

Westfalenplatz 14, 38108 Braunschweig  
Telefon: 0531-31025144  
Fax: 0531-31025140  
E-Mail: querum@nibelungen-hoergeraete.de

www.nibelungen-hoergeraete.de

## Wisotzki

Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –  
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Krähenfeld 6 □ 38110 BS-Waggum  
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34  
info@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de



## Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig  
TAG & NACHT ☎ (0531) 33 30 33  
www.sarg-mueller.de



### Wappen von Querum

Sie können das Querumer Wappen als Aufkleber in der Größe 10x7,5 cm beim Heimatpfleger Thorsten Wendt, in der Bücherei Querum und im „Eisforum“ für eine Schutzgebühr von 2,00 € bekommen.

Ihr Fleischerfachgeschäft

# Zimmer

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5  
38110 Braunschweig-Wenden  
Fax: 0 53 07 / 18 75

Landjuwel  
Der zarte Fleischgenuss

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Querum



„Mein Einzelzimmer im Grünen.“

AWO  
Senioren & Pflege  
Wohn- und Pflegeheim  
Querum  
Peterskamp 21 | 38108 Braunschweig | Tel.: (0531) 21 57-0 | www.awo-bs.de

Zweirad Schulz Querum  
Service rund ums Fahrrad  
Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen

Winter-Öffnungszeiten:  
(bis März)  
Mo. - Fr. 11:00 - 18:00 Uhr  
Mittwochs bis 15:00 Uhr

Bevenroder Str. 129  
05 31 / 25 74 71 48  
www.zweiradschulz-bs.de

Feine Goldschmiedekunst seit 1989



Katrin Erben  
Goldschmiede  
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr,  
Sa 9:00 - 13:00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?  
Natürlich im

## Ballett- und Tanz-Shop Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl

Tel. 0531 873441  
38122 Braunschweig-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:  
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr  
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Jan Merfort  
Fliesenlegerfachbetrieb

Aus einer Hand:  
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume

Schulring 17  
38108 Braunschweig  
Tel.: 05309 / 940 942  
Mobil: 0173 / 479 0350  
E-Mail: info@fliesen-merfort.de  
Internet: www.fliesen-merfort.de

Getränke-Bringdienst

# Potyka

www.potyka.com  
Tel.: 0531 840900 Fax: 0531 840884

## Verbindliche Platzrunden am Waggumer Flughafen

### Sondersitzung der Lärmschutzkommission beschließt

Auf der Oktober-Sitzung der Lärmschutzkommission hatte das Niedersächsische Verkehrsministerium einen Vorstoß unternommen, die bislang unverbindlichen Platzrunden in fest vorgegebene und einzuhaltenen Platzrunden umzuwandeln. Dazu hat eine Arbeitsgruppe der Lärmschutzkommission Lösungen erarbeitet. Auf einer Sondersitzung jetzt im Januar wurden die Ergebnisse verabschiedet, sie sollen zeitnah umgesetzt werden. Im Herbst dieses Jahres soll Bilanz gezogen und geschaut werden, ob sich die Anzahl der Lärmbeschwerden diesbezüglich verringern.

Ob die neuen Regelungen zu weniger Lärmbelastung führen, weil die unter Lärmgesichtspunkten ausgearbeiteten Platzrunden konsequenter eingehalten werden, warten wir mit großer Spannung ab, auf jeden Fall können „Platzrundensünder“ nun einfacher wegen einer Ordnungswidrigkeit belangt werden.

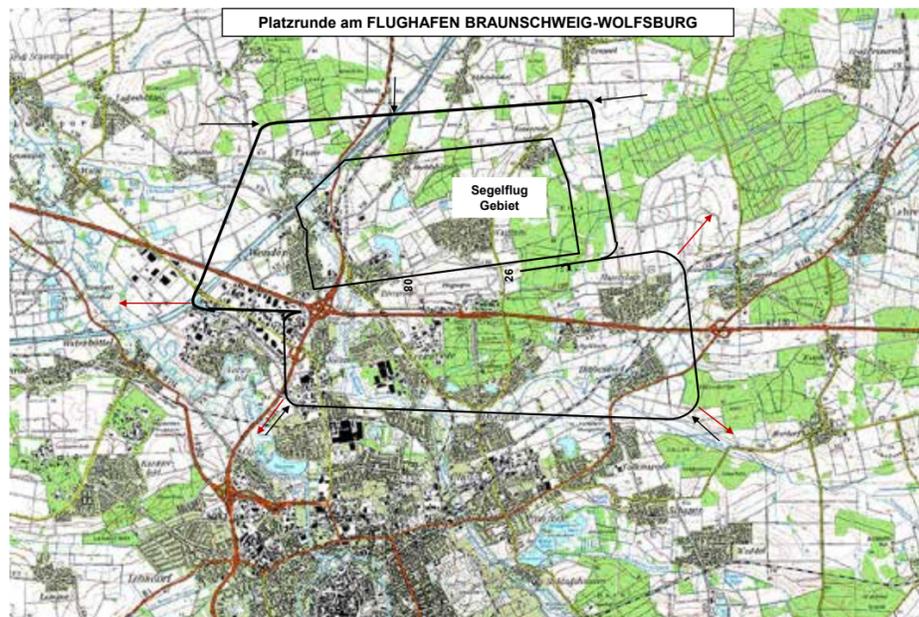
Nach vielen Jahren ist die Lärmschutzkommission nun einmal wieder aktiv geworden und hat tiefer greifende Änderungen beschlossen, um Anwohner vor Lärm zu schützen. Dies ist sehr erfreulich, zumal zur Umsetzung wohl einige formale Hürden zu überwinden waren. Darum erst einmal ein Dank an das federführende Wirtschafts- und Verkehrsministerium und an die Mitglieder der Lärmschutzkommission, welche diese neuen Regelungen angestoßen haben bzw. mittragen.

Hoffentlich werden die Regelungen auch zu Verbesserungen führen. Das wissen wir vielleicht im Herbst. Es gibt allerdings Stimmen unter den An-

wohnern, die fürchten, es könnte auch schlechter werden, warum? Dazu muss man wissen, die vorgeschriebenen Platzrunden sind „Striche“ auf der Landkarte. Kein

von der Wohnbebauung. Dieser Hinweis ist konnte nun nicht mehr aufgenommen werden. Aber rücksichtsvolle Piloten können ihn weiterhin im Gedächtnis

ven Kontrollzone am Waggumer Flughafen, übersetzt heißt das, an den Wochenenden in den Sommermonaten. Auf der beigegeführten Karte ist der Entwurf der vorge-



Flugzeug kann einen „Strich“ hundertprozentig nachfliegen, d.h., es gibt Abweichungen von der Ideallinie, zu beiden Seiten des Strichs. Bei der bisherigen, unverbindlichen Platzrundenregelung gab es einen zusätzlichen Hinweis, sich beim (Durch-)Start in Richtung Westen südlich des „Striches“ zu halten, um Abweichungen möglichst nur in südlicher Richtung zuzulassen, weg

halten. Und, wie gesagt, sie müssen sich an die Platzrunde nun halten. Dazu wird sie jetzt auch im Luftfahrthandbuch veröffentlicht, sodass fremde Piloten eine Karte der Waggumer Platzrunden schon vor Anflug bei sich haben. Auch das war bisher nicht so. Bilanz wird im Herbst gezogen.

Was noch wichtig ist: Die neue Regelung gilt während der inakti-

schriebenen Platzrunden eingezeichnet (Quelle MW Niedersachsen). Wir bleiben für Sie am Ball!

Wolfgang Born und Jürgen Schwarzer, Schutzgemeinschaft gegen Fluglärm Braunschweig e.V.

### Treffpunkt Kultur zwischen Büchern Ortsbücherei Querum



#### Gemeinsame Veranstaltung der Ortsbücherei und des Fördervereins

Sonntag, 05. Februar 2016 Beginn: 17:00 Uhr

Am Abend für Sie vorgelesen  
Literarisches mal heiter – mal besinnlich vom

#### ÄLTERWERDEN, ALTEN LIEBEN und anderen KATASTROPHEN



Es lesen für Sie:  
Gerda Stümke – Rudolf Schlüter –  
Christa van Maaren  
Die Lesung wird von einem Gitarrenensemble begleitet

Eintritt: Eine Spende für den Förderverein für die Bücherei Querum wäre schön!

\*\*\*

Dienstag, 28. Februar 2017 von 16:30-17:30 Uhr

Märchen- und Lesestunde in der Ortsbücherei Querum  
Vorurteile, Stärken, Schwächen

#### Kamishibaitheater - „Die Anderen“



herein und schnell wird klar, wer die überlegenen Schweine sind

\*\*\*

„Die sind blöd“, sagen die Hauschweine. „Bestimmt sind die doof“, denken die Wildschweine. Um zu klären, wer die besseren Schweine sind, tragen sie einen Wettkampf aus. Doch mitten im Matschepamphüpfen bricht ein Gewitter über sie

Freitag, 24. März 2017 Beginn: 19:30 Uhr

Ein bunter Querschnitt der Reuter'schen Gedichte und Couplets.

#### Kinder, Kinder, was sind heut' für Zeiten!

Otto-Reuter-Abend mit Hans-W. Fechtel (Gitarre, Gesang) vom Duo „Lyrik & Musik“.

In der Zeit vor und nach dem 1. Weltkrieg galt Otto Reuter als „König der Salonhumoristen“ (1870 – 1931). In seinem Reuter-Programm lässt Fechtel nicht nur die alten Lieder wieder lebendig werden, sondern skizziert auch den verschlungenen Lebensweg des „Kleinen Dicken aus Gardelagen“, der es im Berlin der Jahrhundertwende mit seinen spöttischen Liedern und Glossen zum bestbezahlten deutschen „Vortragskünstler“ gebracht hatte. Einige Couplets werden auch mit neuen aktuellen Texten präsentiert.

Der Unterhaltungswert des Konzertes ist -wie immer- hoch und weckt schönste Erwartungen.

Eintritt/Spende: 6 €  
Vorbestellungen: A. Bothe Tel. 0531/ 37 72 96  
oder per E-Mail: angelikabothe@web.de  
oder während der Öffnungszeiten in der Bücherei

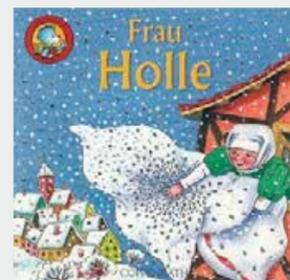
\*\*\*

Dienstag, 28. März 2017 von 16:30-17:30 Uhr

Märchen- und Lesestunde in der Ortsbücherei Querum  
Frau Bothe zeigt ein Märchen der Gebrüder Grimm

#### „Frau Holle“

Eine Witwe hat zwei Töchter. Die eine ist schön und fleißig, die andere hässlich und faul. Eines Tages fällt die fleißige Tochter durch einen Brunnen in eine andere Welt. Dort muss sie für die alte Frau Holle die Hausarbeit verrichten und insbesondere ihr Bett aufschütteln. Und wenn die Federn fliegen, schneit es auf der Erde. Für ihr gutes Tun wird das Mädchen vor seiner Heimkehr mit einem Goldregen belohnt. Jetzt macht sich auch die zweite Tochter auf den Weg.



Von 4-99 Jahre! Eintritt frei!

Ortsbücherei Querum  
Bevenroder Str. 33, 38108 BS  
Telefon: 23627983  
www.ortsbuecherei-querum.de

Angelika Bothe  
Tel. 0531 377296 oder  
angelikabothe@web.de

Öffnungszeiten:  
Dienstag 10:00-12:30 Uhr  
Donnerstag 15:00-19:00 Uhr  
(in den Ferien nur dienstags)



**Tati's  
Empfehlungen**

**Monika Czernin**  
*Anna Sacher und ihr Hotel*  
Im Wien der Jahrhundertwende  
*Penguin* 10,00 €

Ihre Gäste und ihr Gespür für die Wiener Gesellschaft haben sie berühmt gemacht: Anna Sacher, legendäre Chefin des Hotel Sacher zur Zeit der Jahrhundertwende. Das Hotel wird zur Bühne, auf der sich alle begegnen: Kaiserin Sissi, Kronprinz Rudolf, Schnitzler, Klimt, Mahler, die Rothschilds und Wittgensteins. Die Geschichte eines außergewöhnlichen Lebens und zugleich ein Stück europäische Kulturgeschichte.

**Tanja French**  
*Gefrorener Schrei*  
*Fischer Scherz* 16,99 €

*Sie wollten einen richtig interessanten Fall – aber kein Spiel, das niemand kontrollieren kann.*

*Der nervenaufreibende, abgründige neue Roman der renommierten Nr.1-Spiegel-Bestseller-Autorin Tana French.*

Aislinn Murray ist jung, hübsch und liegt tot in ihrem Haus, der Tisch ist für ein romantisches Abendessen gedeckt. Wieder so eine klare Beziehungstat, denkt die Polizei. Doch bald stoßen die Detectives Antoinette Conway und Stephen Moran auf Ungereimtheiten. Und es wird immer offensichtlicher, dass jemand in der Mordkommission ihre Arbeit behindert. Weil sich Antoinette mit ihrer toughen Art Feinde gemacht hat? In einem explosiven Ermittlungskreislauf wird nur eines immer deutlicher: Unschuldig ist hier niemand.

*»Meisterhaft, wie Tana French Stimmungen einfängt und geniale Plots konstruiert.« Washington Post*

**Herzlichen  
Glückwunsch**

**Anita immer noch in Schwung**



Eine der ersten im SV Kralenriede war Anita Kletzke. Angefangen hatte sie in der damals noch vorhandenen Damenhandballmannschaft. Doch der Nachwuchs fehlte wie in vielen anderen Vereinen, so musste der Spielbetrieb in den 60er Jahren eingestellt werden. Ausgeruht hat Anita sich dennoch nicht, bis heute gehört sie der Damen-sportabteilung des Vereins an und lässt keine Übungsstunde aus.

Anlässlich ihres 80. Geburtstages gab sie ein großes Frühstück für ihre Abteilung im Vereinsheim aus. Wir wünschen Anita weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Horst-Dieter Steinert

**Erfolgreiche  
Fußballschule trainiert  
in Braunschweig**

**Großes Programm – noch freie Plätze  
– auch Zuschauer willkommen**



Trainieren unter professionellen Bedingungen, das ist der Traum aller jungen Fußballer. Dieser Traum lässt sich nun direkt in Braunschweig erfüllen, denn der SV Kralenriede veranstaltet in Zusammenarbeit mit der FFS-Ferienfußballschule vom

Täglich werden bis zu 11 Stunden Fußball geboten, daher ist das Camp sehr effektiv, allerdings steht natürlich auch immer der Spaß im Vordergrund. Auf dem Programm steht ein abwechslungsreiches und interessantes Techniktraining sowie die Schulung der taktischen Fähigkeiten und der Koordination, zusätzlich findet ein anspruchsvolles Torwarttraining für alle Leistungsklassen statt.

**07.04.2017 – 09.04.2017**

ein großes Fußballcamp für alle 6-17-jährigen fußballbegeisterten Jungen und Mädchen auf der Sportanlage des SV Kralenriede.

Dabei sind Qualität und Umfang des Trainings enorm hoch, auch Fußballstars wie Nils Petersen (SC Freiburg) haben bereits bei den FFS-Trainern trainiert. Die FFS gilt mit jährlich 4.500 Kindern und Jugendlichen seit nunmehr 25 Jahren als eine der größten Fußballschulen Deutschlands.

In den dreimal täglich stattfindenden Trainingseinheiten werden aber natürlich auch tolle Turniere gespielt.

Auch Zuschauer sind an den Tagen gern gesehen, Vereinstrainer aller Vereine können sich viele Anregungen für ihr eigenes Training holen.

Telefonische Informationen und Anmeldeformulare gibt es bei der Fußballschule unter der Telefonnummer 04402/598800 oder im Internet unter [www.fussballferien.com](http://www.fussballferien.com).

**Die richtige Adresse**  
für Ihre Berichte, Fotos, Termine und Anfragen  
**info@hm-medien.de**  
0531 16442 [www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

**Clowns & Helden**

**Wir verabschieden uns von den Firmen**

Krasilnikoff Willow tree Week end à la mer Ayala Bar

**und gewähren 50% Rabatt auf die VK-Preise dieser Marken**

**„Durch das Streutal“ und „Im Tal der Felda“**  
Am 09.02.2017 um 19:30 Uhr zeigt die Bücherei Wenden zwei Filme von Heidrun und Hans-Jürgen Sauer.



Ostheim vor der Rhön im Streutal

Im Streufilm gibt es ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Kantor der Wendener Kirche, Jörg Schindler-Schwabedissen, der das heutige Orgelmuseum in Ostheim leitet.

**Wahlen SPD Ortsverein  
Querum**

Der SPD Ortsverein hat in einer Versammlung am 12.01.2017 seinen Vorstand bestätigt.

Vorsitzender Peter Chmielnik	Stellvertreter Andreas Weichert	Kassenwart Stefan Lange

**Da gehe ich hin ...**

02.02.	Schadstoffmobil Wenden Lindenstr., Festplatz 16:00-18:00 Uhr
02.02.	Bezirksratssitzung 332 Schunteraue Wohnstift Kralenriede 19:00 Uhr
07.02.	Schadstoffmobil Schunteraue Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern) 13:30-15:30 Uhr
07.02.	Informationsabend der IGS Querum 19:30 Uhr
07.02.	Netzwerktreffen Schunteraue Vereinsheim Olympia, 18:00 Uhr
08.02.	Schadstoffmobil Waggum Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum 13:30-15:30 Uhr
09.02.	Schadstoffmobil Querum Essener Straße (hinter dem Lebensmittelmarkt) 13:30-15:30 Uhr
09.02.	„Durch das Streutal“ und „Im Tal der Felda“ Zwei Filme von Heidrun und Hans-Jürgen Sauer in der Bücherei Wenden 19:30 Uhr
09.02.	Volksfestgemeinschaft Kralenriede Sportheim Kralenriede, 19:00 Uhr
23.02.	Schadstoffmobil Wenden Lindenstr., Festplatz 16:00-18:00 Uhr
26.02.	Schoduwel
14.02.	<b>Valentinstag</b>
08.03.	Kultur vor Ort – Begegnungen in der Dankeskirche „Spieglein, Spieglein an der Wand ...“ Frauensache - ein literarischer Streifzug mit der Erzählkünstlerin Jana Raile 19:30 Uhr Gemeindesaal der Dankeskirche, Tostmannplatz 8
09.03.	Bezirksratssitzung 332 Schunteraue
10.03.	Jahreshauptversammlung SV Kralenriede 19:30 Uhr

**Der Kalender soll leben!**

Schicken Sie uns Ihre Termine, die für andere interessant sind. Werben Sie für Ihre Veranstaltungen.

Gerne können Sie auch einen Bericht zu dem entsprechenden Termin schreiben, wir drucken ihn kostenlos.

Zu den hier im Kalender aufgeführten Terminen gibt es zum Teil noch einen Artikel in dieser Zeitung mit weiteren Informationen

**Interesse an der IGS Querum ?**

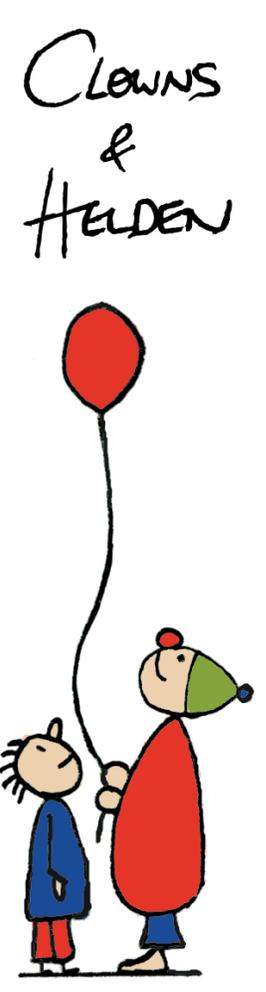
Am Donnerstag, dem 07.02.2017 um 19:30 Uhr führen wir in der IGS Querum, Essener Str., einen Informationsabend für interessierte Eltern durch.

Wir informieren über:

- ⇒ unseren gemeinsamen Bildungsweg für alle,
- ⇒ die unterschiedlichen Bildungsabschlüsse an unserer Schule,
- ⇒ unseren etwas anderen Zugang zum Lernen,
- ⇒ über unser Ganztagskonzept
- ⇒ über Differenzierung in Klassen mit sehr heterogener Zusammensetzung,
- ⇒ Inklusion von beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen,
- ⇒ demokratische Strukturen in der IGS,
- ⇒ besondere Ansätze zum sozialen Lernen
- ⇒ ....

Sie sind herzlich eingeladen!

Dirk Schaper  
Schulleiter



lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck  
Geschenkartikel DIES und Das  
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00  
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

**Danksagung**  
**Peter Sollmann**  
\* 15.07.1935 † 06.01.2017

Wir danken allen, die uns in unserer Trauer beigestanden haben.

Die schriftlichen und persönlichen Trauerbekundungen haben uns gezeigt, wie groß die Lücke ist, die mein Mann / Vater bei vielen hinterlässt.

Unser Dank geht auch an Herrn Pastor Sacha und das Bestattungshaus SARG MÜLLER für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Vielen Dank an die Angeordneten der Vereine  
MGV Querum von 1851 e.V. Sportverein Querum von 1911 e.V.  
Schützenverein Querum von 1874 e.V. AGV Querum  
MGV „Hoffnung“ Lichtenberg e.V. Mundharmonikafreunde „Schunterklang“

Erna und Harald Sollmann



Alte Adresse unter neuer Leitung

Täglich wechselnder Mittagstisch  
Großes Frühstücksbuffet

Für jeden Anlass bietet unser Haus den richtigen Rahmen für Ihre Feier

Tel.: 0531 31396888

www.hotel-nord.de  
Uwe Schönicke

### „Kultur zwischen Büchern“



Mittwoch, 8. Februar 2017  
19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Fördervereins für die Bücherei Wenden e.V.

Donnerstag, 9. Februar 2017,  
19:30 Uhr

„Durch das Streutal“ und „Im Tal der Felde“ 2 Filme von Hei-drun und Hans-Jürgen Sauer.

Wir folgen der Streu von der Quelle in Thüringen bis zur Mündung in die Saale, vorbei an malerischen Dörfern und durch geschichtsträchtige Kleinstädte. Der zweite Film zeigt das Tal der Feld in seiner ganzen Schönheit. Wir begegnen Goethe und Hemingway, der zu den Fliegenfischern aus der ganzen Welt gehörte, die hier logierten.

Der Eintritt ist frei  
Anmeldung erbeten.

Mittwoch, 15. Februar 2017,  
15:30 Uhr

Bilderbuchkino:  
„Die Froschkönigin“ (Heinz Jänisch)

Froschkönig einmal anders! Die einsame Prinzessin möchte unbedingt einen Prinzen an ihrer Seite, doch Prinzen sind rar. Einen findet sie, doch der hat keine Lust aufs Heiraten und schickt der Prinzessin stattdessen seinen Freund, den Frosch...

38110 Braunschweig, Heideblick 20 (Endstelle M1)  
Veranstaltungsinfos unter: www.buecherei-wenden.de  
Reservierung unter: Tel 05307/911092  
schwarzl-bs@onlinehome.de

Eintritt frei, falls nicht anders angegeben.  
Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne angenommen!

### Durchblick Januar 2017

Da war gleich auf der ersten Seite ein Fehler. Der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen des Lessinggymnasiums fand nicht in der Aula  der Schule statt, sondern in der Bücherei Wenden, was am  Foto auch erkennbar war.

### DURCHBLICK Jahresterminplan 2017

Ausgabe	Redaktionsschluss Freitag	Verteilung ab Mittwoch
März 2017	24.02.	01.03.-04.03.
April 2017	31.03.	05.04.-08.04.
Mai 2017	28.04.	03.05.-06.05.
Juni 2017	02.06.	07.06.-10.06.
Juli 2017	30.06.	05.07.-08.07.
August 2017	28.07.	02.08.-05.08.
September 2017	01.09.	06.09.-09.09.
Oktober 2017	29.09.	Do 05.10.-07.10.
November 2017	27.10.	01.11.-04.11.
Dezember 2017	01.12.	06.12.-09.12.

## Lessing-Schülerinnen und -Schüler beim Mundstock-Rhetorik-Seminar 2017



Zum elften Mal bot die Erich-Mundstock-Stiftung begabten und förderungswürdigen Schülerinnen und Schülern der Gymnasien und Realschulen in Braunschweig und Peine an drei Terminen das Seminar „Rhetorische Präsenz, Rhetorik, Schreiben und Ethik“ an, welches in den Räumen des Ateliers für Sprache im Theologischen Zentrum Braunschweig durchgeführt wurde.

Vom Lessinggymnasium wurden in diesem Jahr vier Glückliche unter den Bewerberinnen und Bewerbern ausgelost, die sich durch besonderes Engagement innerhalb der Schulgemeinschaft ausgezeichnet hatten: Hannes Göldenitz, Paula Böke, Berit Pape und Rieke Wittemann erwarben an jeweils vier Tagen vertiefte Kenntnisse im kreativen Schreiben und der Kunst der Rede.

Dank der großzügigen Förderung durch die Erich-Mundstock-Stiftung standen ihnen mit dem Schauspieler, Regisseur und Sprechtrainer Gerd Zietlow sowie dem Geschäftsführer des Deutschen Literaturinstituts Leipzig, Jörn Dege, hochkarätige Dozenten zur Verfügung.

Den Abschluss der Seminare für die Gymnasien bildete an den Nachmittagen des 14. und des 21. Januar eine Präsentation von in Kleingruppen erarbeiteten Vor-

trägen, die jeweils für ein selbst erdachtes oder ein real existierendes soziales Projekt in Braunschweig werben sollten.

Vor einem Publikum aus Eltern, Lehrkräften der entsendenden Schulen und den Dozenten zeigten die Jugendlichen, die die Jahrgänge 10 bis 12 besuchen, eine Kostprobe des Erlernten. Sachlich und fundiert, dabei rhetorisch geschickt – so warben sie für ihre Projekte, die ihnen merklich auch eine Herzensangelegenheit waren. Es ging um Projekte, die Kinder und Jugendliche über verschiedene Wege bilden und verbinden sollten – insbesondere auch mit Gleichaltrigen anderer Kulturen. Integration von Flüchtlingen war dabei ein wichtiges Anliegen und wurde als Fundament für die Zukunft verstanden.

Die Darbietungen fanden großes Lob bei den Verantwortlichen und im Publikum. Insbesondere wurde der verantwortungsvolle Umgang mit Sprache in Einheit mit sozialen Themen als ein positives und Hoffnung stiftendes Zukunftssignal für unsere Gesellschaft hervorgehoben!

Mit den beiden Dozenten, die sich in jeder Hinsicht begeistert von der intensiven Arbeit mit den jungen Menschen zeigten, freuten sich auch die Moderatorin des Nachmittags und Gastgeberin, die Leiterin des Ateliers für



Sprache, Ingrid Drost von Bernewitz, und die Enkelin des Stiftungsgründers, Geschäftsführerin Sarah Mager-Mundstock, sehr über das Gelingen und die Beliebtheit der Veranstaltung.

Sie überreichten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Abschluss ein Zertifikat und eine langstielige Rose, verbunden mit den besten Wünschen für ihre Zukunft.

## Schuld oder nicht schuld?

Eckert & Ziegler zahlt Großteil der Prozesskosten

Am 12. Januar 2017 wurde im „Zaunprozess“ (Eckert & Ziegler gegen DemonstrantInnen) das Urteil verkündet.

Die angebliche Verletzung des Eigentumsrechts Eckert & Zieglers durch TeilnehmerInnen einer gewaltfreien BISS-Kundgebung im Juni 2015 soll zu einem Schaden von knapp unter 1500,- € geführt haben, den nun sogar einer der Demonstranten allein tragen soll, weil den anderen Angeklagten der Aufenthalt auf dem Gelände nicht eindeutig nachgewiesen werden konnte. Im Gegenzug muss Eckert & Ziegler einen Großteil der Verfahrenskosten tragen, weil sie augenscheinlich zu viele Demonstranten angeklagt hatten.

Damit hat das Gericht indirekt bestätigt: Das Unternehmen ist weit über jedes vernünftige Ziel hinausgeschossen. Die BISS hatte schon im Vorfeld vermutet, dass der enorme zeitliche und finanzielle Aufwand, einschließlich zweier Verhandlungstage und einer Vielzahl von Aktenseiten, nur dazu dienen sollte, kritische BürgerInnen einzuschüchtern. Friedliche Demonstrationen, im vorliegenden Fall gegen einen Zaun, dessen Höhe eigentlich durch die Stadt Braunschweig hätte beanstandet werden müssen, sind der Firma ein Dorn im Auge – will sie doch ihre Genehmigung zu 100 % ausschöpfen, also 300x so viel Aktivität auf dem Gelände lagern und bearbeiten, wie in der ASSE vorhanden ist.

Die Demonstration führte lediglich dazu, dass der illegal errichtete Zaun auf eine nicht genehmigungspflichtige Höhe gekürzt wurde. Ein vollständiger Rückbau hätte Eckert & Ziegler sicher weit über 10.000,- € gekostet. Dieses Geld hat die Firma offensichtlich stattdessen in die Klage gesteckt.

Mit dem Zaunbau hat Eckert & Ziegler ein Faktum geschaffen, das – anders kann man das gesamte Verhalten und die selektiven Äußerungen des Unternehmens nicht deuten – als weiterer Baustein zur Atommüllkonditionierungsdrehscheibe führen soll. Der Zaun um die geplante Anlage steht und die Klage gegen den neuen Bebauungsplan hatte



Nach der BISS-Demonstration wurde der neue Zaun 15 cm tiefer gesetzt (vorher war er etwas höher als der alte Zaun).



Der Zaun umschließt vollständig den Acker für die neue Atommüllkonditionierungshalle, obwohl ein Drittel des Geländes entsprechend dem neuen Bebauungsplan nicht hätte umzäunt werden dürfen.

Erfolg. Die einzigen, die sich im Sinne der Stadt deutlich warnend dagegen stellen, sind bislang kritische Bürgerinnen und Bürger, die damit eine große, auch finanzielle Last auf sich nehmen.

Nun muss Braunschweig mit Oberbürgermeister und Rat zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger endlich Stellung bezie-

hen. Beobachter des Prozesses in Lüneburg erkannten: Die Stadt Braunschweig hatte offenbar unvollständige Akten eingebracht, ließ zumindest eklatante Fehlaussagen unwidersprochen stehen. Risiken für die Bevölkerung wurden nicht deutlich genug zur Sprache gebracht, nicht hartnäckig genug betont. Damit stand

das Urteil im Vorhinein fest. Wurde hier dem Willen des Bundes entsprochen, den Konditionierungsstandort Braunschweig auszubauen?

Bereits jetzt wird die vorhandene Atommüllkonditionierungsanlage als nur eine von 5 in Deutschland im Nationalen Entsorgungsprogramm der Bundesregierung bzw. in den offiziellen Berichten der Bundesrepublik zur Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle beschrieben. Aus Sicht der BISS darf diese Tätigkeit nicht im Stadtgebiet Braunschweig betrieben werden. Braunschweig muss sich entscheiden, ob die Loyalität der Stadt den Menschen, die hier leben, gehört oder externen Interessen. Tut sie es nicht bald, deutlich und endlich wirksam, könnte man dank des „Präzedenzfalls Braunschweig“ solch eine gefährliche Anlage auch in jedem anderen Wohngebiet betreiben.

Unterstützen auch Sie die Angeklagten im Schadensersatzprozess, den Eckert & Ziegler gegen TeilnehmerInnen einer BISS-Demonstration führt. Denn die verbleibenden Anwalts- und Schadensersatzkosten der Angeklagten liegen bei über 4.000,- €, die bislang nur zu kleinen Anteilen vom Rechtshilfefonds Strahlenschutz e.V. übernommen werden:

Peter Meyer  
Verwendungszweck: Schadensersatzklage-Eckert & Ziegler  
Postbank Hannover  
IBAN: DE46250100300235850307  
BIC: PBNKDEFF

Danke!  
BISS e.V.

